

Vom Kurbeltelefon zum Touchscreen

1

Ordne die Texte zur Geschichte des Telefons den passenden Bildern zu.

1 Um 1900 waren Kurbeltelefone aus Holz in Gebrauch.

3 Anfang der 1950er Jahre hielt das Telefon Einzug in die österreichischen Haushalte. Es war aus einer Art Kunststoff, der „Bakelit“ heißt.

4 Noch in den 1970er Jahren hatten viele Telefone eine Wählscheibe. In den letzten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts ersetzten Tasten die Wählscheibe, was das Anrufen von langen Telefonnummern wesentlich erleichterte.

5 „Schnurlostelefone“ kamen in Österreich ab den 1990er Jahren in Umlauf und hatten den Vorteil, dass man damit überall in der Wohnung telefonieren konnte.

8 Moderne „Smartphones“ sind Multifunktionsgeräte. Statt der Tasten gibt es Touchscreens.

2 In Kriegen kamen „Feldtelefone“ zum Einsatz. Sie bestanden zuerst aus einem Holz-, später aus einem Kunststoffkasten, der einen Summer, eine Batterie, einen Kurbelinduktor und einen Telefonhörer enthielt und konnten auf dem Rücken getragen werden.

6 Ab den 1990er Jahren hielten Mobiltelefone Einzug ins Leben der Menschen. Die ersten „Handys“ waren viel größer und schwerer als heute. Man konnte mit ihren Akkus nur wenige Stunden telefonieren.

7 Mit der Zeit wurden die Funktelefone kleiner und leichter. Sie bekamen Farbdisplays. Außerdem konnte man nun auch Fotos machen und versenden oder Spiele darauf spielen. Der weltweite Austausch von Informationen wurde einfacher, schneller und billiger.



© www.istockphoto.com (CHAIWATPHOTOS, montreehanlue, sabatex, Zoonar RF, thawornnurak, AnikaSalsera); Johannes Fuchsberger, Salzburg